Metropolit Ioannikiy von Montenegro-Primorski drückte seine Unterstützung für den inhaftierten Abt der Swjatogorsker Lavra aus

Der Kommunikationsdienst der Abteilung für kirchliche Außenbeziehungen, 20.05.2024. Metropolit Ioanniki von Montenegro-Primorski (Serbisch-Orthodoxe Kirche) drückte seine aufrichtige Unterstützung für Metropolit Arsenij von Swjatogorsk und die der Obhut seines Abtes anvertrauten Brüder des Mariä Himmelfahrtsklosters Swjatogorsk aus. Er äußerte die Hoffnung „auf einen demokratischen und unparteiischen Ansatz zur Lösung des Falles von Bischof Arseny, wonach er wieder die Leitung des Klosters übernehmen und dort weiterhin soziale Aktivitäten durchführen könne."

Es ist bekannt , dass der Sicherheitsdienst der Ukraine Ende April Durchsuchungen in der Swjatogorsker Lavra durchgeführt hat, einem der größten in der Ukraine und im Ausland bekannten Klöster der Ukrainischen Orthodoxen Kirche. Der Abt des Klosters, Metropolit Arseny von Swjatogorsk, wurde wegen politischer Vorwürfe angeklagt. Sein Wort im Tempel wurde als Grundlage für die Strafverfolgung angeführt. Metropolit Arseny selbst wurde während der Durchsuchung festgenommen und am nächsten Tag vom Gericht für 60 Tage in Untersuchungshaft ohne Recht auf Kaution festgenommen. Am 13. Mai ließ das Berufungsgericht die vorbeugende Maßnahme unverändert.

„Wir kennen Metropolit Arseni als einen weisen Hirten, der Respekt von seinen Mitbischöfen in der Ukraine und im Ausland, den Brüdern der Swjatogorsker Lavra, ihren zahlreichen Gemeindemitgliedern, Pilgern und Flüchtlingen genießt, die seit Beginn des Jahres im heiligen Kloster Zuflucht gefunden haben Krieg", heißt es in einem Brief von Metropolit Ioannikis, der auf der Website der Swjatogorsker Lavra **veröffentlicht** wurde . „Seit 2014 bis heute führt das Kloster auf eigene

Kosten und mit Unterstützung vieler sozialer Missionen verschiedener Diözesen der Ukrainischen Orthodoxen Kirche jeden Tag kontinuierlich humanitäre Aktivitäten durch und unterstützt die Anwohner nicht nur in schwierigen Kriegssituationen. aber oft unter Bedingungen, die das Überleben erschweren."

„An diesen heiligen Tagen glauben wir, dass der auferstandene Christus seinen treuen Diener nicht im Stich lassen wird, den Triumph des Gesetzes segnen und Metropolit Arsenij anweisen wird, bei guter Gesundheit zu den direkten Pflichten des Pfarrers der Lavra zurückzukehren", schreibt Metropolit Ioannikiy von Montenegro und Primorje.

Quelle: https://mospat.ru/de/news/91807/